

Der Häuptling

Love! Love! Love! Ich bin der Häuptling der Apachen. Und meine Pfeile sind meine Worte. Und mein Tomahawk ist mein Kugelschreiber. Und die Prärie ist mein Wortland. Und, die Büffel die ich jage, sind meine Ideen. Also, nehme ich Morgens mein Tomahawk. Und meine Pfeile. Und gehe ins Wortland. Und jage Büffel. Und hin und wieder ist da eine gute Idee dabei. Eine Idee die lebendig sein kann! Und die erklär ich dann meinen Kriegern. Wie Ideen zu Büffeln werden. Und wie sie große Krieger sein können. Ohne jemals etwas töten zu müssen.

Peace! Peace! Peace! Ich bin der Häupfling der Apachen. Und meine Friedenspfeife ist ein gelungener Satz. Und meine Traumtänze sind meine Gedichte. Und das Lagerfeuer ist die Poesie. Also, nehme ich Abends meine Friedenpfeife. Und lebe in meinen Traumtänzen. Und lerne vom Lagerfeuer die Poesie! Und hin und wieder, ist da ein guter Text dabei. Und die erkläre ich dann meinen Kriegern. Wie ein Lagerfeuer ein Gedicht sein kann. Und wie sie große Krieger sein können! Mit Traumtänzen und Friedenspfeife. Ohne jemals etwas töten zu müssen!

Titi! Titi! Titi! Ich bin der Häuptling der Apachen! Und meine weissen Brüder sind meine Kinder. Und meine Mokassins sind Kundschafter! Und mein Wigwam ist mein Paradies. Also nehme ich am Tag meine Kundschafter. Und besuche meine weissen Kinder! Und lade sie in mein Paradies ein! Und entdecke dabei die Kreativität neu. Und die erkläre ich dann meinen Kriegern. Wie meine Kinder die Ruhe finden. Wenn ich sie in das Paradies einlade. Und die Welt

allen Frieden hat. Und wie sie so große
Krieger sein können. Ohne jemals etwas
töten zu müssen!

© **Klaus Lutz**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)